

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	24.10.2019 gegen 9:30 Uhr
Einsatzart/-ort	Gefahrstoffaustritt bei der Firma DieMietwäsche in der Industriestr.
Notruf	Durch automatische Brandmeldeanlage
Lage	Bei einem Umfüllvorgang trat Wasserstoffperoxid aus einem IBC-Behälter aus und sammelte sich in einem darunter befindlichen Auffangbecken. Durch eine chemische Reaktion wurde ein Rauchmelder der automatischen Brandmeldeanlage ausgelöst. Die Mitarbeiter hatten daraufhin die betroffene Halle bereits alle verlassen und standen am Sammelplatz.
Maßnahmen	Ein Trupp unter Atemschutz in einem leichten Chemikalienschutzanzug nahm eine erste Erkundung und Messungen vor. Mit Chemikalienbinder wurde der ausgetretene Stoff in der Auffangwanne gebunden und in ein Auffangbehältnis aufgenommen. Die Halle wurde mit einem Hochdrucklüfter belüftet. Unter Zugabe geringer Mengen Wasser wurde der verdünnte Stoff mit einer Fassungspumpe in einen leeren IBC-Behälter gepumpt. Mitarbeiter der Kläranlage kontrollierten gemeinsam mit den Wehrleuten die vorhandenen Kanaleinläufe und stellten fest, dass der Gefahrstoff nicht in den Kanal gelaufen ist. Dieser wurde vorsorglich vorab mit einem Kanaldichtkissen verschlossen. Mit dem feuerwehrtechnischen Bediensteten der Kreisverwaltung, den Mitarbeitern der Unteren Wasserbehörde und einem Mitarbeiter der Gewerbeaufsicht, wurden gemeinsam mit der Wehrleiterin die weiteren Maßnahmen besprochen. So wurde zunächst der Gefahrstoff in der Auffangwanne mit einem C-Rohr und etwa 800 l Wasser verdünnt und das stark kontaminierte Wasser in ein IBC-Behälter zur fachgerechten Entsorgung umgepumpt. Weiterhin wurde mit etwa 5.000 l Wasser die Wanne gespült und vor Einleitung in den Kanal durch regelmäßige Beprobung sichergestellt, dass die Konzentration unbedenklich gering war. Insgesamt wurden acht Kräfte unter Atemschutz und leichtem Chemikalienschutzanzug eingesetzt. Die Einsatzstelle konnte nach etwa sechs Stunden an den Betreiber übergeben werden. Insgesamt waren sieben Fahrzeuge und 15 Feuerwehrleute der Löschbezirke Süd und Ost im Einsatz. Auch die Polizei war vor Ort. Die Reinigungsarbeiten der eingesetzten Gerätschaften im Gerätehaus waren gegen 18 Uhr beendet.
Sonstiges	<u>Weiterer Einsatz am 24.10.2019:</u> Gegen 12:30 Uhr schlug die automatische Brandmeldeanlage der Blutbank im Burgweg Alarm. Da die Kräfte des zuständigen Löschbezirks Süd bei dem Gefahrstoffeinsatz gebunden waren, wurde der Löschbezirk West alarmiert. Vor Ort stellte sich schnell heraus, dass es sich um einen Fehllarm handelte. Der Einsatz war nach etwa 20 Minuten beendet.
Einsatzleiter	Manuela Liebetanz (Wehrleiterin)
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)